

RS OGH 1988/1/13 3Ob565/87 (3Ob566/87)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.01.1988

Norm

ABGB §1017

ABGB §1295 Abs2 III

GmbHG §20 Abs2

Rechtssatz

Hat der Sachbearbeiter einer Bank davon Kenntnis, daß der Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung seine Vertretungsmacht zum Nachteil eines anderen Gesellschafter mißbraucht, obwohl eine innergesellschaftliche Bindung besteht (hier:

alleinige Verfügung über das Gesellschaftskonto trotz Mitzeichnungsbefugnis eines anderen Gesellschafters) und hat er im arglistigen Zusammenwirken mit ihm die Verwirklichung der mißbräuchlichen Vertretungshandlung ermöglicht, muß der Bank eine Schutzwürdigkeit aberkannt werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 565/87

Entscheidungstext OGH 13.01.1988 3 Ob 565/87

Veröff: GesRZ 1988,104 = RdW 1988,194 = WBI 1988,309 = ÖBA 1988,931

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0019606

Dokumentnummer

JJR_19880113_OGH0002_0030OB00565_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>